

---

Subject: Trichoscan

Posted by [morekava](#) on Sun, 17 Sep 2006 08:31:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich war letzte Woche beim Dermatologen, der sich auf Haarprobleme spezialisiert hat.

Dieser hat mir nun für Montag (morgen) einen Termin für einen Trichoscan gegeben. Am Donnerstag müsste ich dann wieder zum Auswerten hin.

Meine Frage ist nun, ob so ein Trichoscan wirklich nötig ist?

Meiner Meinung steht auch so fest, dass ich Haarausfall habe.

Der Dermatologe meinte, dass er androgenetische Alopezie bei mir vermutet.

Allerdings habe ich Anfang des Jahres (aus einem anderen Grund) mein Blut untersuchen lassen, wobei rauskam, dass ich eine leichte Anämie habe.

Diese Werte haben sich zwar inzwischen soweit erholt, dass meine Hämoglobin-Werte wieder ok sind, jedoch mein Eisenspeicher noch nicht komplett aufgefüllt ist.

Kann der Arzt nun am Trichoscan lediglich feststellen zu wieviel Prozent sich meine Haare in welcher Phase jeweils befinden oder kann er auch die Ursache daraus schließen?

Könnte der Arzt mir nicht sofort Regaine verschreiben, ohne den Trichoscan zu machen?

Muss für den Trichoscan immerhin 110,00 Euro zahlen (bin gestzlich versichert und der Doc meinte, dass seit der Gesundheitsreform Haarausfall nicht mehr als Krankheit gilt, sondern lediglich ein kosmetisches Problem ist, für welches man privat aufkommen muss).

Musstet Ihr auch soviel oder überhaupt etwas zahlen?

LG, Sandra

---